

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **L**

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 8

Verbrauchssteuern

II. Biersteuer

Absatz von Bier

September 1962 und Braujahr 1961/62



Bestellnummer: L 8/11/10 - m 9/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	<u>Seite</u>
Textbericht	
I. Absatz von Bier im September 1962	3
II. Absatz von Bier im Braujahr 1961/62	3
Anhangtabelle	5

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet
einschließlich Berlin (West)

Erschienen im November 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -,50

I. Bierausstoß im September 1962

Der Bierausstoß im September 1962 betrug 5,0 Mill.hl, das sind 9,8 % weniger als im September 1961 und 21,9 % weniger als im August 1962. Alle Bundesländer waren an der Abnahme gegenüber beiden Vergleichszeiträumen beteiligt. An dem Absatz waren die Brauereien in Bayern mit 30,9 %, in Nordrhein-Westfalen mit 25,8 % beteiligt.

Bierausstoß

Land	1961	1962		Abnahme September 1962 gegen	
	September	August	September	September 1961	August 1962
	1 000 hl			%	
Schleswig-Holstein	45	52	42	7,9	19,9
Hamburg	147	166	136	7,7	18,2
Niedersachsen	296	322	262	11,3	18,4
Bremen	126	138	114	9,0	17,3
Nordrhein-Westfalen	1 465	1 557	1 294	11,6	16,9
Hessen	386	459	355	8,3	22,8
Rheinland-Pfalz	332	393	290	12,6	26,2
Baden-Württemberg	796	975	728	8,6	25,3
Bayern	1 701	2 050	1 553	8,7	24,3
Saarland	112	137	104	7,2	23,9
Berlin (West)	158	175	141	10,9	19,5
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	5 564	6 424	5 019	9,8	21,9

96,6 % des Bierabsatzes wurden versteuert, 169 287 hl blieben steuerfrei. Von der unversteuerten Menge entfielen 45,1 % auf Ausfuhr und Schiffsbedarf, 38,3 % auf Haustrunk und 16,6 % auf Lieferungen an ausländische Streitkräfte. Der Absatz an Flaschenbier belief sich im September 1962 auf 3,2 Mill. hl, das sind 64,2 % des Gesamtabsatzes.

II. Bierausstoß im Braujahr 1961/62

Mit den Meldungen für September 1962 liegen auch die Ergebnisse für das Braujahr 1961/62 vor. Der Bierabsatz betrug in diesem Zeitraum 61,1 Mill.hl, das sind 4 Mill.hl oder 7,0 % mehr als im Braujahr 1960/61. Rund 63 % des Bierausstosses wurden in Flaschen geliefert. Das Vollbier war am Gesamtabsatz mit 98,2 % beteiligt, dagegen Starkbier nur mit 1,4 %, Einfachbier 0,3 % und Schankbier 0,1 %.

59 Mill.hl (96,6 %) Inlandsbier wurden versteuert, 2,1 Mill.hl blieben steuerfrei. Hiervon entfielen 44,9 % auf Ausfuhr und Schiffsbedarf, 37,0 % auf Haustrunk und 18,1 % auf Lieferungen an ausländische Streitkräfte.

Am Gesamtausstoß waren Bayern mit 30,2 %, Nordrhein-Westfalen mit 26,2 % und Baden-Württemberg mit 14,4 % beteiligt.

Der Inlandsverbrauch an Bier betrug 60 Mill.hl, er lag damit um rund 4 Mill.hl oder 7,2 % höher als im Braujahr 1960/61. Damit wurden je Einwohner 105,7 l Bier getrunken, das sind 6,1 % mehr als im vorangegangenen Braujahr.

Bierausstoß im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

hl

Jahr Monat Land	Bierausstoß										Vom Gesamtausstoß waren					
	Bier mit einem Stammwürzegehalt								insgesamt	darunter ober- gärig	Bier in Flaschen usw.1)	steuer- pflichtig	steuerfrei			
	von 2 bis 5,5 % (Einfachbier)		von 7 bis 8 % (Schankbier)		von 11 bis 14 % (Vollbier)		von 16 % und mehr (Starkbier)						als Haus- trunk	für Aus- fuhrzwecke und Schiffs- bedarf2)	an ausländische Streitkräfte gegen	
	insgesamt	darunter ober- gärig	insgesamt	darunter ober- gärig	insgesamt	darunter ober- gärig	insgesamt	darunter ober- gärig							Devisen	DM
															geliefertes Bier	
1961 September	17 205	16 335	6 990	5 692	5 502 217	351 288	37 925	127	5 564 337	373 412	3 540 029	5 392 057	65 781	78 801	19 749	7 949
1962 August	18 172	15 593	7 039	5 811	6 350 200	404 983	40 879	136	6 421 290	426 533	4 128 792	6 221 055	74 023	96 017	23 612	4 583
September	12 752	12 356	2 978	2 445	4 967 110	312 397	26 546	90	5 019 386	327 288	3 220 047	4 850 099	64 901	76 255	24 141	3 990
davon {September 1962}:																
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	40 731	3 096	961	-	41 692	3 096	30 612	41 381	293	<div></div>		9
Hamburg	-	-	532	532	134 967	5 160	575	2	136 068	5 691	81 589	129 408	787			-
Niedersachsen	3 661	3 661	194	194	257 610	10 128	1 080	-	262 575	13 283	153 191	259 381	2 329			-
Bremen	-	-	8	8	114 164	6 152	199	6	114 371	6 166	94 355	85 028	750			-
Nordrhein-Westfalen	6 516	6 510	239	80	1 284 257	199 624	3 317	17	1 294 329	206 197	634 076	1 264 775	9 571			1 673
Hessen	1 724	1 724	687	680	350 433	22 458	1 833	-	354 677	24 862	230 715	348 088	3 532			44
Rheinland-Pfalz	289	289	- 3	- 3	288 606	11 548	1 207	-	290 099	11 864	183 523	281 227	2 818			193
Rhein-Württemberg	-	-	3	-	724 628	8 716	3 011	2	727 642	8 718	574 490	714 505	9 946			386
Saar	397	7	335	2	1 533 740	35 113	18 717	78	1 553 189	35 200	1 101 807	1 483 610	32 501			823
Brandenburg	-	-	-	-	103 982	3 362	15	-	103 997	3 362	59 340	99 724	1 012			-
Berlin (West)	165	165	983	952	133 968	7 010	5 631	19	140 747	8 146	86 439	137 732	1 362			862

1) Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lagerräumen der nicht abgefundenen Brauereien geliefert wurden.- 2) Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen).